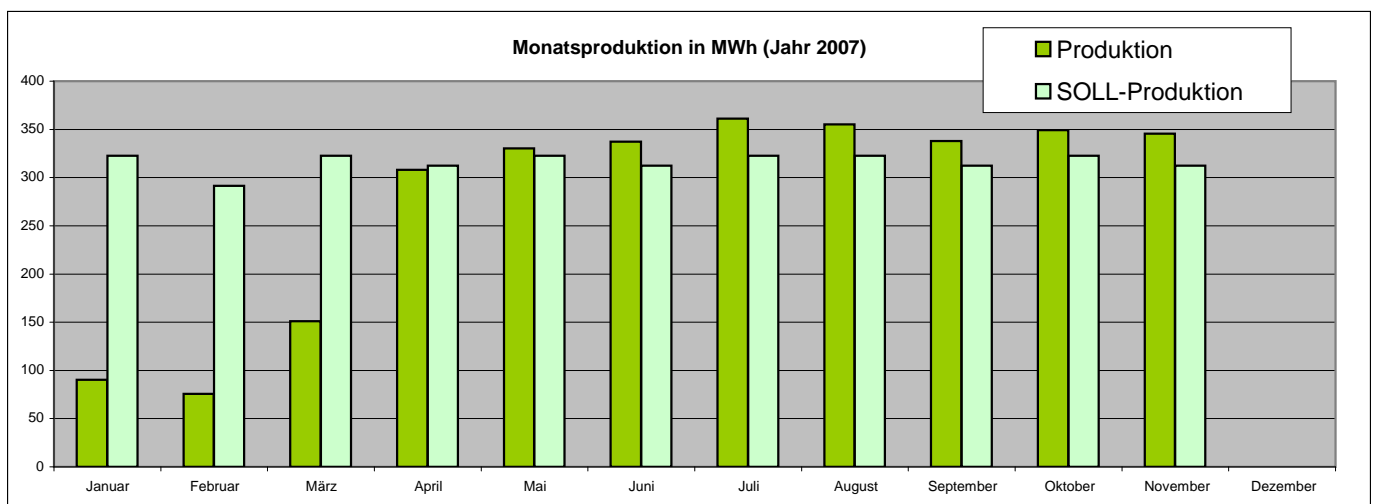


Betriebsdaten der Anlage	Bem.	November 2007	Sollwerte lt. Prospekt	Soll/Ist in %
Stromerzeugung		345,4 MWh	312,3 MWh	110,6 %
Externe Wärmenutzung	(1)	44,4 MWh	164,4 MWh	27,0 %
durchschn. el. Leistung		479,7 kW	433,8 kW	110,6 %
Auslastung	(2)	95,9 %	86,8 %	110,6 %
Tagesinput ca. Gülle	(3)	12,0 to	16,4 to	73,0 %
Silage	(4)	26,7 to	19,7 to	135,2 %
Gaserzeugung ca.		156.000 m ³	140.405 m ³	111,1 %
durchschnittl. Methangehalt ca.	(5)	52,0 %	54,7 %	95,1 %
Energieinhalt Biogas+Zündöl		854,8 MWh	804,0 MWh	106,3 %
Wirkungsgrad BHKW ca.		40,4 %	38,8 %	104,0 %

Jahresübersicht		Stromerzeugung	Sollwerte lt. Prospekt	Soll/Ist in %
Januar		90 MWh	323 MWh	28,0 %
Februar		76 MWh	292 MWh	26,0 %
März		151 MWh	323 MWh	46,8 %
April		308 MWh	312 MWh	98,6 %
Mai		330 MWh	323 MWh	102,3 %
Juni		337 MWh	312 MWh	107,9 %
Juli		361 MWh	323 MWh	111,9 %
August		355 MWh	323 MWh	110,0 %
September		338 MWh	312 MWh	108,2 %
Oktober		349 MWh	323 MWh	108,2 %
November		345 MWh	312 MWh	110,6 %
Dezember		MWh	0 MWh	0,0 %
Summe Jahr 2007		3041 MWh	3477 MWh	87,1 %

Bemerkungen und Vorkommnisse:

Die Holz Trocknung ist nun in Betrieb und wird derzeit nach den ersten Erfahrungen mit dem Trocknungsprozess optimiert. Momentan steht ein Trocknungscontainer zur Verfügung, ein weiterer wird Anfang Dezember hinzukommen.



Bemerkungen:

- (1) Wärmemenge, die ausserhalb der Anlage genutzt wird. Wichtig für die Berechnung des KWK-Bonus lt. EEG
- (2) Berechnet als Quotient aus der durchschnittl. Leistung und der Nennleistung von 500 kW
- (3) Hier können sich zeitweise starke Differenzen zur Prospektangabe ergeben, da Gülle in Abhängigkeit von Anfall und Prozessführung eingesetzt wird und relativ wenig zur Energieproduktion beiträgt
- (4) Prospektangabe (Frischmasse) wurde zur besseren Vergleichbarkeit auf eine entsprechende Silagemenge umgerechnet. Deutliche Abweichungen ergeben sich darüber hinaus auf Grund unterschiedlicher Stoffeigenschaften. Die Zugabemenge an Festmist wird hier mit 1/3 der tatsächlichen Menge eingerechnet, Energiepflanzen silage wie verwogen.
- (5) Angaben von Methangehalt und Gasmenge erfolgt nach der Luftzugabe zur Entschwefelung (Verdünnungseffekt); Die im Fermenter produzierte (mit Prognosewerten zu vergleichende) Qualität liegt ca. 2 Prozentpunkte höher bei ca. 3-5% weniger Gasvolumen.